

# Historischer Hintergrund

Die Meiji-Zeit (1868-1912) steht in der japanischen Geschichte für eine Epoche des Umbruchs in zahlreichen Gebieten wie Politik, Gesellschaft, Wirtschaft, Kunst und Kultur. Durch die Öffnung des Landes nach einer Periode der kontrollierten Abschließung, in der zwar Kontakt mit anderen Ländern bestand, aber Informationen reglementiert wurden, konnte sich nun

## Historische Ereignisse

Jahr	Ereignis
1853	Ankunft der „Schwarzen Schiffe“ ( <i>kurofune</i> 黒船) unter Commodore Matthew C. Perry (1794-1858)
1858	Handelsvertrag mit den USA (erster Ungleicher Vertrag)
1868	Meiji-Restauration (Meiji ishin 明治維新)
1871	Abschaffung der <i>han</i> 藩 (Fürstentümer) und Gründung der Präfekturen
1871-73	Iwakura-Mission (Iwakura shisetsudan 岩倉使節団): Regierungsdelegation unter Leitung von Iwakura Tomomi 岩倉具視 (1825-1883) nach Nordamerika und Europa
1873	Teilnahme Japans an der Wiener Weltausstellung
1877	Satsuma-Aufstand (Seinan sensô 西南戦争)
1879	Königreich Ryûkyû (Ryûkyû ôkoku 琉球王国) wird zur Präfektur Okinawa
1885	Einrichtung des Kabinettsystems, Itô Hirobumi 伊藤博文 (1841-1909) erster Premierminister
1889	Verkündung der Verfassung der großjapanischen Kaiserreiche (Dai-Nippon teikoku kenpô 大日本帝國憲法)
1894	Revision der Ungleichen Verträge
1894-95	Sino-japanischer Krieg (Nisshin sensô 日清戦争)
1895	Friedensvertrag von Shimonoseki (Shimonoseki jôyaku 下関条約), Taiwan wird japanische Kolonie
1902	Bündnis mit Großbritannien (Nichi-Ei dômei 日英同盟)
1904-05	Russisch-japanischer Krieg (Nichiro sensô 日露戦争)
1905	Friedensvertrag von Portsmouth (Pôtsumasu jôyaku ポーツマス条約), Südsachalin wird Japan zugesprochen; Unruhen im Hibiya-Park (Hibiya yakiuchi jiken 日比谷焼打事件) in Tôkyô als Protest gegen den Friedensvertrag
1910	Annexion Koreas
1911	Ende der Ungleichen Verträge; Prozess gegen führende Mitglieder der anarchistischen Bewegung (sog. Hochverratsaffäre (Taigyaku jiken 大逆事件))
1912	Tod von Meiji tennô 明治天皇 (1852-1912)
1914-18	Teilnahme am 1. Weltkrieg auf Seiten der Entente, Eroberung des deutschen Pachtgebiets Tschingtau (Qingtao)
1918	Reisunruhen (Kome sôdô 米騒動)
1918-22	Intervention in Sibirien (Shiberia shuppei シベリア出兵) gegen die Bolschewisten
1919	Teilnahme an der Versailler Friedenskonferenz; Bewegung für allgemeines Wahlrecht; Ôhara Magosaburô 大原孫三郎 (1880-1943) gründet Forschungsinstitut für Soziale Probleme (Ôhara shakai mondai kenkyûjo 大原社会問題研究所)
1920	1. Mai wird zum ersten Mal als Kampftag der Arbeiter begangen
1920-22	Nachkriegsrezession
1921	Vier-Mächte-Abkommen (Shikakoku jôyaku 四カ国条約) zwischen den USA, Großbritannien, Frankreich und Japan

Jahr	Ereignis
1922	Gründung der Kommunistischen Partei ( Nihon kyô santô 日本共産党 )
1923	Großes Kantô-Erdbeben (Kantô daishinsai 関東大震災), bei dem die Hafenstadt Yokohama und große Teile Tôkyô zerstört wurden
1925	Allgemeines Wahlrecht für Männer
1926	Tod von Taishô tennô 大正天皇 (1879–1926)
1927	Finanz- und Bankenkrise
1929	Weltwirtschaftskrise
1931	Mandschurei-Zwischenfall (Manshû jihen 満州事変)
1932	Errichtung des Staates Mandschukuo (Manshûkoku 満州国)
1933	Austritt aus dem Völkerbund
1936	Abschluss des Antikominternpaktes zwischen Deutschland und Japan zur Bekämpfung der Kommunistischen Internationalen
1937	Beginn des Chinesisch-Japanischen Kriegs (Nitchû sensô 日中戦争)
1940	Dreimächtepakt
1941	Angriff auf Pearl Harbor
1945	22. Juni: Fall Okinawas; 6. und 9. August: Abwurf der Atombomben auf Hiroshima und Nagasaki; 15. August: Kapitulation Japans; 2. September: Unterzeichnung der Kapitulationserklärung

## Staat

## Gesellschaft

## Wirtschaft

## Kunst

## Quellen

From:

<https://wiki.uni-koeln.de/!kunstsammler-japan/> - Private Kunstsammler in Japan

Permanent link:

[https://wiki.uni-koeln.de/!kunstsammler-japan/doku.php?id=historischer\\_hintergrund&rev=1560951358](https://wiki.uni-koeln.de/!kunstsammler-japan/doku.php?id=historischer_hintergrund&rev=1560951358)

Last update: 2019/06/19 15:35

